

Sommerncamp im Deutschen Ju-Jitsu Verband – „Asterix und Obelix erobern Hachen!“

Vom 01.08.2015 bis 08.08.2015 fand die sportliche Jugendbildungsmaßnahme 2015 mit über 150 TeilnehmerInnen des Deutschen Ju-Jitsu Verbands (DJJV) im Sport- und Erlebnisdorf Hachen statt, um dort eine Woche voller Ju-Jitsu, Sport, Spiel und Spaß zu verbringen.

Wie jedes Jahr fand parallel zum Sommerncamp eine verbandsinterne Freizeitleiterausbildung statt, in diese fünf motivierte neue AnwärterInnen in die Geheimnisse der Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten eingeweiht wurden.

Am Samstagmittag reisten die TeilnehmerInnen die aus allen Teilen Deutschlands kamen in Kleingruppen oder privat bzw. mit dem organisierten Sammelbus der in Süddeutschland startete an. Bei der Anmeldung wurden alle durch das voller Vorfreude gespannte Betreuerenteam herzlich begrüßt. Die offizielle Begrüßung erfolgte durch unseren Vizepräsident Jugend Michael Korn und seinem Betreuerenteam sowie der Vorstellung der Gasttrainer. Aus der Ukraine wurde Mischa Chelpanov begrüßt und aus Deutschland die 3fache Weltmeisterin im Ju-Jitsu Fighting Mandy Sonnemann.

Nach der Begrüßung wurde im Rahmen der gemeinsamen Geländebegehung auf mögliche Gefahrenstellen hingewiesen sowie unsere Lagerordnung erklärt. Das Kennenlernen der TeilnehmerInnen wurde durch die unterschiedlichen farblich untergliederten 8-Bett Häuser durch Tagesaufgaben während des kompletten Camps spielerisch durchgeführt.

Am ersten Abend fand die traditionelle Begrüßungsparty statt, bei der neben den diesjährigen Lageroutfits zum Motto "Asterix & Obelix", das Wiedersehen und das weitere Kennenlernen im Mittelpunkt stand.

Für alle Frühaufsteher startete jeden Morgen um 07.00 Uhr der Frühsport mit unterschiedlichen Einheiten und Aufgaben. Am Sonntag erfolgte nach dem gemeinsamen Mattenaufbau, dass Begrüßungstraining, dies beinhaltete ebenso Kennenlernspiele sowie Aufgaben zur Stärkung psychosozialen Ressourcen.

Der Nachmittag hatte das Ziel die TeilnehmerInnen als Gruppe zusammenzuführen. Als Medium zur Erreichung dieses Zieles wurden unterschiedliche sportliche Elemente genutzt sowie gruppen- und erlebnispädagogische Spiele und Übungen.

Dieses Jahr war die Integration neuer TeilnehmerInnen von besonderer Bedeutung, dazu mussten Teamaufgaben gelöst werden. So wurden gemeinsam eine Lagerfahne gestaltet und ein Schlachtruf bzw. Kampfgesänge und Kampfplänze einstudiert werden. Die Teamwettkämpfe die sich über die gesamte Maßnahme zogen, sorgten für mächtig Spaß und Laune.

Über die gesamte Woche verteilt gab es zahlreiche Unterrichte in Form von Referaten und Workshops zu unterschiedlichen Themen wie beispielsweise „Sexualisierte Gewalt verhindern!“, „Anti-Doping“ und „Integration“.

Die Highlights diese Jahr waren die Nutzung des pädagogischen Hochseilgartens, der erlebnispädagogische Tag mit verschiedenen teamfördernden Spielgeräten, wie Bubble Ball, Bungee-Run, Swing'n Off, Erlebnisparcour (Takeshis Castle) und Gladiatorenkampf. Abgerundet wurde das Angebot mit Aktionen wie Glitzer-Tattoos, einer alkoholfreien Cocktailbar, einer Hüpfburg und einer selbstgebauten Wasserrutsche.

Als Special für die über 16 jährigen TeilnehmerInnen stand ein Konzert „Mittwochs am Sorpesee“ direkt am See auf dem Plan, während die jüngeren im Open Air Kino den Film "Asterix gegen Caesar" schauen konnten.

Das tägliche Wahlprogramm umfasste u.a. Tanzen (Hip-Hop / Breakdance), Ultimate Frisbee, Jonglieren, Basteln, Zusatztraining Ju-Jitsu Fighting, Duo oder Ne-Waza/BJJ. Auch Geo-Caching, Mountainbiking, Parcour/Stunttraining oder Bogenschießen wurde genauso angenommen wie Fußball, Volleyball und Basketball. Auch die beliebten Mannschaftsspiele Juggar und Gotcha fanden wieder regen Andrang.

Es wurde ebenso ein Selbstbehauptungstraining in unterschiedlichen Altersgruppen und nach Geschlechtern getrennt für alle TeilnehmerInnen durchgeführt.

Der Donnerstag war mit dem Ausflug zum Sorpesee schon sehnsüchtig erwartet worden. Man konnte schwimmen, rutschen, Sandburgen bauen oder in 8-er Gruppen Kanu fahren und den schönen Badetag genießen. Wieder zurück im Camp wurde gegrillt, um sich für die anschließende Nachtwanderung zu stärken.

Mehrere Stationen im Wald mit der ein oder anderen Schrecksekunde erwartete unsere TeilnehmerInnen. Sie mussten während der Wanderung verschiedenen Aufgaben lösen um die Tagesaufgabe zu lösen.

Nach dem Abendessen trafen sich alle TeilnehmerInnen noch einmal, um die Woche mit einer großen Party ausklingen zu lassen. Hier fand die Preisverleihung für die Teamspiele, die Auslosung der Freiplätze für das Sommercamp 2016 auf Norderney und einige lustige und kreative "Shows" und Vorführungen statt. Auch die FreizeitleiterInnen wurden nach ihrer erfolgreichen Prüfung und der gezeigten Leistung in der Woche mit ihrer Lizenz belohnt.

Mit einer gemeinsamen Verabschiedungszeremonie wurde sich die Zeit genommen, sich von neuen und alten Bekannten und Freunden zu verabschieden. Mit reichlichen Umarmungen, Versprechen für das nächste Jahr und einigen Tränen, wurde das Sommercamp 2015 beendet und die TeilnehmerInnen die Heimreise an.

Nächstes Jahr findet unsere sportliche Jugendbildungsmaßnahme auf Norderney (Niedersachsen) in den Sommerferien vom 30.07.2016 – 06.08.2016 statt.

Die Maßnahme wurde aus Mitteln des KJP durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Hierfür ein recht herzliches Dankeschön!

Medienteam Jugend

